

Unsere Jahresversammlung [...]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **7 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins
Hornung 1951 35. Jahrgang der „Mitteilungen“ 7. Jahrg. Nr. 2

Unsere **Jahresversammlung** findet
Sonntag, den 4. März 1951,
in der „**Schlüsselzunft**“ (Freie Straße 25) in **Basel** statt.

Tagesordnung:

Punkt 10 Uhr: **Geschäftsitzung** (im Kleinen Saal)

- Geschäfte:** 1. Jahresberichte des Gesamtvereins und der Zweigvereine
2. Rechnungsabnahme und Festsetzung des Jahresbeitrages
3. Wahl zweier Vorstandsmitglieder
4. Verschiedenes und Umfrage

Punkt 10.45 wird die Geschäftsitzung unterbrochen durch den
öffentlichen Vortrag von Herrn **Prof. Dr. Paul Lang**, Zürich
(im Großen Saal) über

Grammatik, Stilistik, Rhythmik

Von den drei Ebenen der Sprachbetrachtung, ihrem Wesen,
ihren Grenzen und ihren Konflikten

1 Uhr: **Gemeinsames Mittagessen** (zu 5 Fr.) im „**Storchen**“

Werte Mitglieder! Seit 1943 haben wir nicht mehr in Basel getagt; es ist
Zeit, daß wir unsern Basler Mitgliedern wieder einmal entgegenkommen, auch daß
wir uns dort der Öffentlichkeit wieder einmal vorstellen. Der Gegenstand des Vor-
trages mag manchem Mitglied etwas schulmeisterlich vorkommen; der Ruf des Red-
ners spricht durchaus gegen diese Befürchtung, und mit diesen Fragen hat sich ja
gelegentlich jeder zu beschäftigen, der seine eigene Sprache bilden und die Sprache
anderer beurteilen lernen will. Auf Wiedersehen in Basel! Der Ausschuß

Fahrplan siehe „Mitteilungen“ Seite 32